

den roten faden finden

bibelstudien abende

Impartation

3. Gottes Part



anskar kirche

Vorbemerkungen

- Vortrag, Zeit für Fragen und Gebet

Vorbemerkungen

- Vortrag, Zeit für Fragen und Gebet
- alles wird aufgenommen: mp3-CD bestellbar (Liste)

Vorbemerkungen

- Vortrag, Zeit für Fragen und Gebet
- alles wird aufgenommen: mp3-CD bestellbar (Liste)
- am nächsten Abend (3.9.): Bitte um Spende

Inhalte

- 1. Abend: Einführung, Begriffsklärung
- 2. Abend: Unser Part
- **3. Abend: Gottes Part**
- 4. Abend: Die Praxis der Impartation

Was ist eine „Impartation“?

Eine Impartation ist ein Handeln Gottes am Menschen, der – mit oder ohne Mitwirkung anderer Menschen – gesegnet, geheilt, mit dem Geist Gottes erfüllt oder in einen geistlichen Dienst eingesetzt wird.

In der Folge kommt es dann zu einer tieferen geistlichen Erkenntnis, zu einer Heilung, einer größeren Vollmacht und/oder erlebtem und auch für andere sichtbarem weiteren Segen.

Impartation

Impartation ist somit ein Sammelbegriff für bestimmte geistliche Erfahrungen.

Ich gebrauche ihn hier im Anschluss an Randy Clark weiter als manchmal gebräuchlich, um eine Engführung zu vermeiden: Der Gesalbte des HERRN, der anderen die Hände auflegt und DANN passiert was Besonderes!

Der heutige Abend

- **Biblische Beispiele** von Impartations betrachten

Der heutige Abend

- **Biblische Beispiele** von Impartations betrachten
- Gottes Part anhand von **Segen, Offenbarung** und **Theophanien** aufzeigen

Der heutige Abend

- **Biblische Beispiele** von Impartations betrachten
- Gottes Part anhand von **Segen, Offenbarung** und **Theophanien** aufzeigen
- Raum für **Zeugnisse** und **Gebet** geben

Eine letzte Vorbemerkung

Chauffeur-Wissen? [Max Plancks Chauffeur hielt einmal einen Vortrag über Quantenmechanik, weil er ihn schon auswendig konnte und Planck trug seine Chauffeursmütze ...]

Eine letzte Vorbemerkung

Wissen alleine verändert uns nicht.

Geistliche Erfahrungen können aufblasen!

Zentral ist unsere fundamentale Rückbindung an Gott.

Ohne Jesus können wir nichts tun (Joh 15,5), auch wenn wir noch so viele Impartations erlebt haben!

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Gott will uns erfüllen, segnen und heilen!

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Gott will uns erfüllen, segnen und heilen!

Gott will uns begegnen und verändern.

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Gott will uns erfüllen, segnen und heilen!

Gott will uns begegnen und verändern.

Gott will, dass wir ihn tiefer erkennen.

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen –
Leben in ganzer Fülle.

Johannes 10,10 (Neue Genfer Übersetzung)

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Und das ewige Leben zu haben heißt, dich zu kennen, den einzig wahren Gott, und den zu kennen, den du gesandt hast, Jesus Christus.

Johannes 17,3 (Neue Genfer Übersetzung)

Grundlegend: Gottes Entscheidung

Denn die, die er im Voraus gekannt/erkannt hat, hat er auch im Voraus dazu bestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden.

Römer 8,29 (Neue Genfer Übersetzung)

Gibt es ein Zuviel?

Ihm, der mit seiner Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag als wir erbitten oder begreifen können, ihm gebührt die Ehre in der Gemeinde und in Jesus Christus.

Epheser 3,20-21 (Neue Genfer Übersetzung)

Beispiel 1: Abraham

Aus dem „Vater eines Volkes“ (*ab ram*) wird der „Vater vieler [Völker]“ (*ab raham*). Gott entscheidet sich, ihn zu segnen und zum Segen für andere zu setzen. Abraham und Gott haben ein recht enges Verhältnis, geradezu eine Männerfreundschaft (vgl. 1. Mose 18!).

Gott schenkt Abraham vieles: Wachstum seiner Herden, Bewahrung vor Feinden und – am Wichtigsten – einen Sohn, obwohl er da schon 100 Jahre alt war. Für Sarah war das eine Impartation!

Beispiel 2: Jakob

Aus dem „Fersenhalter“ (hebr. *aqēb* = „Ferse“; 1. Mose 25,26) wird der „Gotteskämpfer“ (hebr. *Israēl*, 1. Mose 32,29). Durch das Ringen mit Gott am Fluss Jabbok erhält Jakob einen neuen Namen, eine neue Identität.

Nach dieser Impartation war er ein anderer Mann!

Beispiel 3: Mose

Aus dem ausgesetzten Kind wird ein Ägypter mit besten Karriereaussichten. Aus dem Mörder wird der große Führer in die Freiheit. Aus dem Mann mit Sprachfehler wird einer der größten Propheten (vgl. 5. Mose 18,15).

Zentrum der Berufung des Mose ist die **Theophanie** (= Gotteserscheinung) am Dornbusch, 2. Mose 3, eine klassische Impartation.

Beispiel 4: Hanna

Aus der Kinderlosen wird die Mutter eines der größten Propheten, Samuel. Als sie im Tempel Gott ihr Herz ausschüttete, wendete er ihr Schicksal. Der Lobgesang der Hanna in 1. Samuel 2 zeugt von ihrem tiefen Gottvertrauen.

Das erhörte Gebet – ihre Schwangerschaft samt Geburt – war eine Impartation.

Beispiel 5: Paulus

Aus dem Verfolger der Christen wird ein Verfechter des Christentums. Und zwar nachdem er eine tiefe Theophanie auf dem Weg nach Damaskus hatte: „Ich bin Jesus, den du verfolgst.“ (Apg 9,5)

Sein Leben war tiefgreifend verändert. Diesem einen Mann hat Gott die Erstevangelisation des *Imperium Romanum* anvertraut!

Zwischenfazit

Die gesamte Bibel ist voller Berichte von Menschen, die eine Begegnung mit Gott hatten. Diese sind jedoch so verschieden, wie die Menschen selbst: Der eine pflegt eine Männerfreundschaft (*Abraham*), ein anderer kämpft mit Gott (*Jakob*), ein dritter wird von Gott ermutigt, etwas zu tun, was er sich nie zugetraut hätte (*Mose*), eine vierte erlebt eine tiefe Gebets-erhörung, aus der ein großer Prophet entsteht (*Hanna*) und ein fünfter wird durch seine Begegnung mit Gott blind, um dann nach drei Tagen wieder sehen zu können (*Paulus*).

3 Arten von Impartations

1. **Theophanien** (= Gotteserscheinungen)

3 Arten von Impartations

1. **Theophanien** (= Gotteserscheinungen)
2. Erfahrener **Segen**

3 Arten von Impartations

1. **Theophanien** (= Gotteserscheinungen)
2. Erfahrener **Segen**
3. **Offenbarung**

Theophanien

Gott liebt es, sich zu zeigen. Er tut dies jedoch nicht häufig, weil er weiß, dass das für uns nicht gut ist. Und er zeigt sich stets verhüllt, nie in voller Herrlichkeit, denn das würden wir nicht aushalten: „kein Mensch kann mich sehen und am Leben bleiben.“ (2. Mose 33,20)

Biblische Beispiele: Jakob (Himmelsleiter/Jabbok); Mose (2. Mose 34,5-8); die Verklärung Jesu; die Bekehrung des Paulus; Johannes (Offb 1) etc.

Theophanien

Niemand hat Gott je gesehen. Der eingeborene Sohn [älteste Handschriften: „der eingeborene Gott“], der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

Johannes 1,18 (Elberfelder Übersetzung)

Theophanien

„Herr“, sagte Philippus, „zeig uns den Vater; das genügt uns.“

„So lange bin ich schon bei euch, und du kennst mich immer noch nicht, Philippus?“, entgegnete Jesus.

„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.“

Johannes 14,8-9 (Neue Genfer Übersetzung)

Theophanien

Dabei ist es doch Christus, in dem wirklich und wahrhaftig die ganze Fülle von Gottes Wesen wohnt.

Kolosser 2,9 (Neue Genfer Übersetzung)

Segen

Gott liebt es, die Menschheit zu segnen:

Er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen
und lässt es regnen für Gerechte und Ungerechte.

Matthäus 5,45 (Neue Genfer Übersetzung)

Segen

Dem Volk Gottes soll der Segen Gottes regelmäßig zugesprochen werden:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.

4. Mose 6,24-27 (Lutherübersetzung)

Segen

Biblische Beispiele:

Mit **Noah** kriegt die Welt eine neue Chance.

Abraham wird mit 100 Jahren Vater.

Gott sendet **Mose** als Befreier für sein Volk.

David kriegt einen Neuanfang nach seinem Ehebruch.

Hiskias Leben wird um 15 Jahre verlängert. (2Kön 20)

Nehemia erhält die Unterstützung des Königs von Babylon, um die Mauer Jerusalems aufzubauen.

Segen

Maria wird die „Gottesgebälerin“.

Simeon darf den Messias sehen (Lukas 1,25-35).

Lazarus wird auferweckt.

Petrus wird wieder hergestellt (Joh 21).

Paulus erlebt viel Bewahrung: einmal gesteinigt, dreimal Schiffbruch erlitten, aus diversen Gefahren gerettet, 2Kor 11,21-33.

Offenbarung

Griechisch *apokalypsis* = „Enthüllung“. Es werden einem dabei die Augen aufgetan. Es folgt ein neues geistliches Verständnis, eine tiefere Erkenntnis Gottes.

Gott liebt es, uns Dinge zu offenbaren!

Offenbarung

Doch wenn der Helfer kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch zum vollen Verständnis der Wahrheit führen [...] Er wird *meine* Herrlichkeit offenbaren; denn was er euch verkünden wird, empfängt er von mir.

Johannes 16,13-14 (Neue Genfer Übersetzung)

Offenbarung

Uns aber hat Gott dieses Geheimnis durch seinen Geist enthüllt – durch den Geist, der alles erforscht, auch die Tiefen Gottes. Denn wer von den Menschen weiß, was die Gedanken des Menschen sind, außer dem Geist des Menschen in ihm? Genauso hat auch niemand die Gedanken Gottes erkannt außer dem Geist Gottes. Wir aber haben diesen Geist erhalten – den Geist, der von Gott kommt, nicht den Geist der Welt. Darum können wir auch erkennen, was Gott uns in seiner Gnade alles geschenkt hat.

1. Korinther 2,10-12 (Neue Genfer Übersetzung)

Offenbarung

Er erleuchte euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was die Hoffnung eurer Berufung ist, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist.

Epheser 1,18-19 (Neue Genfer Übersetzung)

Offenbarung

Biblische Beispiele:

Theophanien haben immer offenbarenden Charakter.

Petrus (Mt 16,16): „Du bist der Christus!“

„... nicht menschliche Klugheit hat dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.“ (V. 17)

Paulus (Gal 1,15): „Gott hat beschlossen, mir seinen Sohn zu offenbaren.“

Zeugnisse & Gebet

Mein Erlebnis in Schottland.

Zeugnisse & Gebet

Mein Erlebnis in Schottland.

Und jetzt seid ihr dran ...